

Vorlage-Nr.: **1182-2017/DaDi**
 (Referenz-Vorlage: 1100-2017/DaDi)
 Aktenzeichen: 031-016
 Fachbereich: 230 - Finanz- und Rechnungswesen
 Beteiligungen: *L - Landrat*
 Produkt: **1.01.01.12 Finanz- und Rechnungswesen**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2018**

Beschlussvorschlag:

Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018 werden die in der Anlage dargestellten Änderungen im Ergebnishaushalt beschlossen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird in der als Anlage beigefügten und geänderten Fassung beschlossen.

Begründung:

Angepasst wurden ausschließlich die Verlustausgleiche an den Eigenbetrieb Kreiskliniken, den Eigenbetrieb Da-Di-Werk und die MVZ GmbH sowie die Kostenerstattung und Weiterleitung von Landesmitteln an die Betreuung Da-Di gGmbH gemäß jeweiligem Entwurf der vorgelegten Wirtschaftspläne 2018 sowie die Zinsen für Kassenkredite.

Durch die Anpassung der Ansätze im Produktbereich 03 ist auch die kostendeckend festzusetzende Schulumlage geringfügig (0,01 %-Punkte) anzupassen.

Die Anpassungen haben nachfolgende Auswirkungen auf die Haushaltssatzung:

Die ordentlichen Erträge steigen von 522.318.442 Euro auf 522.387.374 Euro, die ordentlichen Aufwendungen von 514.820.622 Euro auf 514.999.874 Euro. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Saldo von 4.500 Euro vermindert sich damit der Überschuss im Ergebnishaushalt um 110.320 Euro von 7.502.320 Euro auf 7.392.000 Euro.

Im Finanzhaushalt ändert sich der Saldo von Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von 15.604.059 Euro auf 15.493.739 Euro.

Die Zahlungsmittelflüsse aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit verändern sich nicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss verändert sich von ursprünglich 2.447.264 Euro auf 2.336.944 Euro.

Der Gesamtbetrag der Kredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite ändern sich nicht. Der Hebesatz der Kreisumlage sowie der Stellenplan bleiben ebenfalls unverändert.

Anlage:

- Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2018

Alternativen:

Nicht relevant.